Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Soziales Stadtteilzentrum "Kompass"

Das neue Haus im Stadtteil

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Marzahn-Hellersdorf

Soziales Stadtteilzentrum "Kompass"

Das neue Haus im Stadtteil

Vor einigen Jahren wurden in der Großsiedlung Hellersdorf wegen der veränderten Bevölkerungsstruktur zahlreiche Wohngebäude, Kindergärten und Schulen zurückgebaut. Auf der frei gewordenen Fläche der Ehm–Welk-Schule in Hellersdorf Süd entstand wenig später ein neues "Haus im Stadtteil" - das Stadtteilzentrum "Kompass ". Mit dem Pilotprojekt stellen sich die Betreiber des barrierefrei errichteten Neubaus auf die demographische Entwicklung im Quartier ein und vereinen deshalb Angebote für alle Generationen unter einem Dach.

Ein Träger ist der Verein FIPP e.V., der sich um die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 17 Jahren kümmert. FIPP e.V. arbeitet mit dem seit vielen Jahren in der Nachbarschaft etablierten StadtteilTreff des Vereins "Klub 74 Nachbarschaftszentrum Hellersdorf e.V." zusammen. Der Klub bietet Beratung und Kurse für Erwachsene und vor allem die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen.

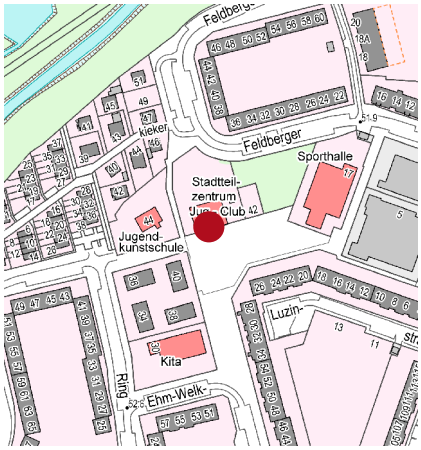
Im Foyer bildet das Nachbarschaftscafé mit Internetanschluss einen Anlaufpunkt für alle Bewohner des Viertels. Der Toberaum nebenan gibt Müttern mit kleinen Kindern die Chance, sich bei Kaffee und Gesprächen zu entspannen. Der 100 Quadratmeter große Veranstaltungsraum ist für Vorträge, Lesungen und kleine Konzerte geeignet. Im Erdgeschoss befinden sich außerdem der offene Jugendbereich und eine Werkstatt.

Das Atelier im Obergeschoss wird mit Tageslicht versorgt. Daneben entstehen in der Lehrküche die Speisen für das Café. Oben ist außerdem Platz für Beratungsangebote des Klubs 74 und die Hausaufgabenhilfe. Für Jugendgruppen können Übernachtungen angeboten werden. Auch Bewegungsraum, Sportraum und ein Studio für Theater, Musik und Tanz werden gern genutzt.

Das große Kursangebot im Haus für Kinder, Jugendliche wie Erwachsene spiegelt die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer wider: Es gibt Sprachkurse, künstlerische Angebote, Spiel- und Erzählnachmittage, Sport und Computerkurse, Hausaufgabenhilfe, Musik, Tanz, Kochen und natürlich den offenen Treff. Viele Angebote sind ehrenamtlich organisiert.

Das "Haus im Stadtteil" wurde am 10. Januar 2009 eröffnet. Ende 2009 war auch der Garten fertiggestellt. Gleichzeitig entstand vor dem Neubau ein kleiner Stadtplatz. Zu dem Freizeitstandort gehört auch die benachbarte Jugendkunstschule "der Art", die mit Stadtumbaumitteln aufgewertet wurde.

Anka Stahl, Foto: Constanze Tornow, FiPP e.V. (Titel), Anka Stahl
Stand: 06/2010



Adresse:
Stadtteilzentrum "Kompass"
Kummerower Ring 42
12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Planung:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf,
Immobilienservice

Gesamtkosten:
1,75 Mio. EUR, davon 1,5 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2008

Nutzfläche:
1.000 Quadratmeter

Im Nachbarschaftscafé

Die Lehrküche im Obergeschoss

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN